

Schilder und Beschriftungen gestalten, herstellen und montieren (FORDC2)

Code des Moduls	FORDC2
Leistungsbaustein	Signalisation und Beschriftung gestalten 2 (SIGL2)
Festgelegte Bewertungsmethoden	1
Beruf / Tätigkeit	Décorateur
Diplom / Zertifikat	Diplôme d'aptitude professionnelle
Bewertungsmethoden	Modulbegleitende Kompetenzfeststellung

Bewertungstabelle für die Module im Unternehmen

1

Der Auszubildende ist in der Lage, die Grundlagen der gängigen Text-, Layout-, Graphik- und Fotoretusche-Programme auftragsbezogen anzuwenden und die verschiedenen Dateiformate zu unterscheiden. Er ist in der Lage, Recherchen in digitalen Bild- und Schriftarchiven durchzuführen.

Ausgewählt

Indikatoren

- Die Grundlagen der zu benutzenden Programme sind bekannt und die Programme werden zielgerichtet und rationell eingesetzt.
- Dateiformate können den jeweiligen Programmen zugeordnet werden und ihre Anwendungsbereiche sind bekannt.
- Die betriebsrelevanten Bild- und Schriftarchive sind bekannt und können benutzt werden.

Sockel

- Die betriebsüblichen, geeigneten Programme und Dateiformate sind eingesetzt
- Für Recherche und Umsetzung der gestellten Aufgaben sind die optimalen Archive ausgewählt worden.

2

Der Auszubildende berücksichtigt grafische und thematische Vorgaben.

Ausgewählt

Indikatoren

- Die Themen sind mit dem Ausbilder abgestimmt.
- Die Grundregeln der optischen Wahrnehmung sind bekannt.
- Die ausgewählten graphischen Elemente sind stimmig mit der Themenstellung.

Sockel

- Die Arbeit ist thematisch korrekt und optisch ansprechend umgesetzt.

3

Der Auszubildende ist in der Lage, einfache digitale Fotos anzufertigen.

Ausgewählt

Indikatoren

- Der Auszubildende kennt die Grundlagen der digitalen Fotografie wie Tiefenschärfe, Belichtung usw. und ihre Einsatzmöglichkeiten.

Sockel

- Die aufgenommenen Fotos entsprechen elementaren fotografischen Standards.

4

Der Auszubildende ist in der Lage, auftragsbezogene Entwürfe zu präsentieren.

Ausgewählt

Indikatoren

- Die verschiedenen Präsentationsmöglichkeiten für Entwürfe sind bekannt.

Sockel

- Der geforderte Entwurf ist auftrags- und themengerecht optimal präsentiert.

5

Der Auszubildende ist in der Lage, zwischen Material für den Außen- oder Innenbereich zu differenzieren und auftragsbezogen und unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten auszuwählen.

Ausgewählt

Indikatoren

- Die Eigenschaften der verschiedenen Materialien sind bekannt und die entsprechenden Materialien werden bereitgestellt.
- Die örtlichen Gegebenheiten sind in Augenschein genommen worden.

Sockel

- Die auftragsbezogen richtigen Materialien und Utensilien sind ausgewählt.

6

Der Auszubildende ist in der Lage, Schilder herzustellen und zu montieren und einer eventuellen Abnahme durch die Behörde beizuwohnen.

Ausgewählt

Indikatoren

- Die Verarbeitung der verschiedenen Materialien erfolgt entsprechend deren Eigenschaften.
- Die verschiedenen Applikationstechniken sind bekannt.
- Die Sicherheitsvorschriften und andere behördliche Regeln und Vorgaben sind bekannt und wurden eingehalten.

Sockel

- Der Umgang mit den Utensilien und Materialien wird beherrscht und diese sind ihrer Bestimmung entsprechend eingesetzt.
- Sämtliche Applikations- und Montagetechniken sind fachgerecht ausgeführt.
- Die Sicherheit während der Arbeiten ist gewährleistet, die Vorgaben und Regeln sind eingehalten und die Schilder sind den Vorschriften entsprechend montiert.

7

Der Auszubildende ist in der Lage, sich eigenverantwortlich im Team abzustimmen und vertrauensvoll zusammenzuarbeiten.

Ausgewählt

Indikatoren

- Übernommene Arbeiten können selbständig ausgeführt werden.

Sockel

- Die übernommenen Aufgaben werden eigenverantwortlich hinsichtlich Zeitmanagement, Qualität, Sorgfalt, effektiver Verwendung der Materialien usw. durchgeführt.
- Die Aufgaben sind, in Zusammenarbeit mit dem Team, sorgfältig und fehlerfrei umgesetzt.

8

Der Auszubildende ist fähig, sich eigenständig Informationen zu beschaffen um eine Bearbeitung des Projektes termingerecht zu gewährleisten.

Ausgewählt

Indikatoren

- Fehlende auftragsbezogene Informationen werden erfragt und bei Bedarf auch weitergegeben.
- Der vorgegebene Zeitplan ist bekannt.

Sockel

- Die Aufgabe ist im vorgegebenen Zeitrahmen bestmöglichst und sorgfältig ausgeführt.
- Alle angesetzten Termine sind eingehalten.

9	<p>Der Auszubildende ist in der Lage, sich über die Ergebnisse seiner Arbeit auszutauschen und Verbesserungsvorschläge anzunehmen oder auch weiterzugeben.</p> <p>Ausgewählt</p>
<p>Indikatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es finden konstruktive Gespräche innerhalb der Belegschaft statt. • Eine kontinuierliche Optimierung bei Arbeitsablauf und Endprodukt wird angestrebt. 	
<p>Sockel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die vorgegebene Arbeit ist zur Zufriedenheit aller Beteiligten ausgeführt. 	

10	<p>Der Auszubildende ist in der Lage, sämtliche Ausführungsschritte schriftlich in einem Berichtsheft festzuhalten und durchgeführte Aufträge zu dokumentieren.</p> <p>Ausgewählt</p>
<p>Indikatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der logische Aufbau und der Sinn eines Berichtshefts sind bekannt. • Die verschiedenen Arten von Dokumentationsmöglichkeiten sind bekannt. 	
<p>Sockel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ein Berichtsheft mit den wesentlichen Schritten der durchgeführten Aufträge ist vorhanden. • Die Erklärungen sind plausibel und sorgfältig ausgeführt. 	

Anzahl der zu evaluierenden ausgewählten Kompetenzen	1 / 10
Anzahl der zu evaluierenden obligatorischen Kompetenzen	0